

# **Teamordnung der AG DSN**

Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz

25. November 2015

## **§ 1 Anwendungsbereich**

(1) <sup>1</sup>Dieser Ordnung regelt die Einsetzung von Teams der Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz (AG DSN) im Sinne von § 5 Absatz 3 der Satzung der AG DSN.

(2) <sup>1</sup>Auf Grundlage dieser Ordnung können Entscheidungen innerhalb der AG DSN nach Themen aufgeteilt werden und an Teams delegiert werden.

## **§ 2 Zuständigkeitsbereich**

<sup>1</sup>Die Zuständigkeit der Teams ist begrenzt. <sup>2</sup>Sie wird bei der Einrichtung eines Teams schriftlich festgelegt und kann durch Beschluss der Vollversammlung oder des Vorstands angepasst werden.

## **§ 3 Einrichtung und Auflösung**

(1) <sup>1</sup>Die Vollversammlung oder der Vorstand der AG DSN können mittels Beschlusses Teams einrichten.

(2) <sup>1</sup>Die Vollversammlung der AG DSN oder das Team selbst können mittels absoluten Beschlusses ein Team auflösen.

(3) <sup>1</sup>Die Einrichtung oder Auflösung eines Teams muss als Tagesordnungspunkt in der Einladung zur jeweiligen Sitzung des beschließenden Organs oder des Teams enthalten sein.

(4) <sup>1</sup>Die initialen Teammitglieder werden im Beschluss aufgelistet.

(5) <sup>1</sup>Ein Team muss initial über mindestens drei Mitglieder verfügen.

## **§ 4 Mitgliedschaft**

- (1) <sup>1</sup>Vorraussetzung für die Mitgliedschaft in einem Team ist der Mitgliedsstatus als aktives Mitglied.
- (2) <sup>1</sup>Mitglieder werden durch einfachen Beschluss der Teamsitzung oder der Vollversammlung in ein Team aufgenommen.
- (3) <sup>1</sup>Die Mitgliedschaft in einem Team endet durch
1. Erklärung des Mitglieds gegenüber der Teamsitzung oder einem Teamsprecher,
  2. Verlust der Voraussetzung für die Mitgliedschaft in Teams (§ 4 Absatz 1),
  3. unentschuldigte Abwesenheit von Teamsitzungen für mehr als drei aufeinander folgende Teamsitzungen oder mehr als 13 Monaten in Folge, oder
  4. Ausschluss mittels qualifizierten Beschlusses des Teams oder der Vollversammlung.

## **§ 5 Teamsitzung**

- (1) <sup>1</sup>Jedes Team hält Teamsitzungen ab.
- (2) <sup>1</sup>Eine Teamsitzung ist beschlussfähig, wenn zumindest ein Drittel, jedoch mindestens zwei, der Mitglieder des Teams anwesend sind.
- (3) <sup>1</sup>Alle aktiven Mitglieder der AG DSN sind, unabhängig von ihrer Mitgliedschaft im Team, bei Teamsitzungen stimmberechtigt.
- (4) <sup>1</sup>In jedem Kalenderjahr muss mindestens eine Teamsitzung abgehalten werden. <sup>2</sup>Innerhalb einer Kalenderwoche kann nur eine Teamsitzung stattfinden.
- (5) <sup>1</sup>Teamsitzungen fassen im Rahmen ihrer Zuständigkeit Beschlüsse für die gesamte AG DSN.
- (6) <sup>1</sup>Änderungen der Mitgliederstruktur sind stets in der nächsten Teamsitzung durch den Teamsprecher bekannt zu geben und im Protokoll zu vermerken.
- (7) <sup>1</sup>Teamsitzungen sind in einem Ergebnisprotokoll festzuhalten. <sup>2</sup>Dieses muss vor der nächsten Teamsitzung, jedoch spätestens nach einer Woche fertiggestellt und allen aktiven und beratenden Mitgliedern der AG DSN in geeigneter Weise zugänglich gemacht werden.
- (8) <sup>1</sup>Für folgende Beschlüsse ist eine Ankündigung von einer Woche vor der jeweiligen Teamsitzung nötig:
1. Ausschluss eines Teammitglieds aus dem Team
  2. Wahl des Teamsprechers und seines Stellvertreters
  3. Auflösung des Teams

## **§ 6 Teamsprecher**

(1) <sup>1</sup>Jedes Team wählt einen Teamsprecher und einen stellvertretenden Teamsprecher aus den Mitgliedern des Teams, um die Kommunikation innerhalb der AG DSN sicher zu stellen.

(2) <sup>1</sup>Der Teamsprecher erfüllt folgende Aufgaben:

1. Berichterstattung der Arbeit des Teams gegenüber dem Vorstand und der Vollversammlung der AG DSN
2. Sicherstellung der Zugänglichkeit der Protokolle und einer Mitgliederliste des Teams für alle aktiven Mitglieder der AG DSN.
3. Organisation der Teamsitzungen

(3) <sup>1</sup>Weitere Befugnisse können durch Beschluss der Teamsitzung dem Teamsprecher gewährt werden.

(4) <sup>1</sup>Der Teamsprecher und sein Stellvertreter werden für ein Jahr gewählt. <sup>2</sup>Sie verbleiben nach Ablauf ihrer Amtszeit bis zur Wahl ihrer Nachfolger kommissarisch im Amt.

(5) <sup>1</sup>Die Aufgaben des Teamsprechers werden in seiner Abwesenheit vom stellvertretenden Teamsprecher übernommen.

(6) <sup>1</sup>Besitzt ein Team keinen Teamsprecher oder stellvertretenden Teamsprecher, so sind diese zur nächsten Teamsitzung zu wählen.

(7) <sup>1</sup>Teamsprecher und ihre Stellvertreter dürfen nicht Mitglied des Vorstands der AG DSN sein.

## **§ 7 Finanzierung von Teams**

(1) <sup>1</sup>Teams können Budgets zur Finanzierung von Projekten in der Vollversammlung der AG DSN beantragen.

(2) <sup>1</sup>Beantragte Budgets müssen mit einfacher Mehrheit genehmigt werden.

(3) <sup>1</sup>Ein Budgetantrag muss mindestens die folgenden Punkte enthalten:

1. Eindeutige Identifikationsnummer
2. Titel
3. Zweck
4. Betrag
5. Befristung
6. Begründung

(4) <sup>1</sup>Wird einem Budget-Antrag durch Beschluss der Vollversammlung statt gegeben, so sind die im Antrag festgelegten Einschränkungen bindend.

(5) <sup>1</sup>Der Betrag, die Befristung oder der Zweck eines Budgets kann durch Beschluss der Vollversammlung geändert werden.

(6) <sup>1</sup>Der Vorstand der AG DSN kann weitere Budgets für Teams zur Verfügung stellen. <sup>2</sup>Diese müssen ebenfalls über klar definierte Zweckbindung, Verfügbarkeit und Volumen verfügen.

(7) <sup>1</sup>Die Budgets werden durch die Sektionen im Verhältnis ihrer Mitgliederzahlen gedeckt.

(8) <sup>1</sup>Der Schatzmeister der AG DSN begleicht Verpflichtungen der Teams.

(9) <sup>1</sup>Der Schatzmeister der AG DSN erstellt einen Haushaltsplan, der unter anderem eine Übersicht beantragter und bewilligter Budgets enthält. <sup>2</sup>Der Haushaltsplan steht allen aktiven Mitgliedern der AG DSN ständig zur Verfügung.

## **§ 8 Kontrolle der Teams**

(1) <sup>1</sup>Bei Beschlüssen bei denen Rechtsverpflichtungen gegenüber Dritten eingegangen werden, insbesondere Anschaffungen, hat der Vorstand der AG DSN zu prüfen, dass

- sich die Ausgaben innerhalb des Budgets des Teams befinden,
- die Ausgaben mit der Aufgabe des Teams vereinbar sind,
- die Ausgaben mit dem Zweck der AG vereinbar sind, und
- der Beschluss den Bestand der AG nicht gefährdet.

<sup>2</sup>Die Prüfung kann abseits einer regulären Vorstandssitzung durch Zustimmung von mindestens drei Vorstandsmitgliedern erfolgen.

(2) <sup>1</sup>Bei Klein- und Kleinstanschaffungen von insgesamt weniger als 500€ pro Monat ist eine Überprüfung durch den Schatzmeister bei der Begleichung der Verbindlichkeiten ausreichend.

## **§ 9 Salvatorische Klausel**

<sup>1</sup>Sollten einzelne Bestimmungen dieser Formulierungen unwirksam sein oder nach deren Beschluss unwirksam werden, so ist dadurch die Wirksamkeit der anderen Formulierungen nicht berührt. <sup>2</sup>An die Stelle dieser unwirksamen Formulierungen treten diejenigen Gesetze und Regelungen, welche der ursprünglichen Intention am meisten entsprechen.

## **§ 10 Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese Ordnung tritt mit ihrem Beschluss durch die Vollversammlung in Kraft.